

Alarmplaken in d.

Delegiertenvers. =>

# WOODBADGE TRAINING

Lederhosen & "Aktionen" wurde zum Vorzeigenden des REGP gemacht  
Raus!

## INTERESSE?

Das woodbadge.training ist ein Ausbildungsschritt für erfahrene Jugendgruppenleiter. Das Woodbadge ist in fast allen Ländern, in denen es Pfadfinder gibt, als Zeichen für die höchste Ausbildungsstufe der Leiterausbildung gebräuchlich.



B.-P. inmitten der 1st Gilwell Park Scout Group im September 1919.



Informationen erhältst du:

- auf unserer **Website**: <https://woodbadge.training/>
- bei Moritz Keppel, dem 1. **Vorsitzenden** des AK-Woodbadge im REGP [woodbadge@regp.de](mailto:woodbadge@regp.de)
- von deinem **Stammesleiter!**

ist eine umfangreiche **Schulung** und **Weiterbildung** für erwachsene Pfadfinderführer.

Das Training bietet dir zahlreiche Möglichkeiten, deine **Führungsqualitäten** zu **reflektieren** und weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus bekommst du die Möglichkeit, dich **mit anderen Pfadfindern** aus dem REGP auszutauschen.

Im **woodbadge.training** arbeiten wir inhaltlich in Seminareinheiten und werden auch ganz praktisch tätig: wir kochen auf dem Feuer, errichten Lagerbauten, basteln unsere Woodbadge-Insignien und gehen in der Kurssippe auf einen Hajk.

Vorsitzend teilt die Befürchtung von J-P



Foto: CC0, Public Domain

# Woodbadge im REGP

Das Training für erfahrene Pfadfinderführer



Der woodbadge.training Arbeitskreis auf seiner Sitzung im Frühjahr 2017.

F.d.l.v.: Moritz Keppel, Stakendorfer Weg 1, 24217 Schönberg (Holst.)

WB-Seite auf REGP-Seite unterbringen  
-> Jan-Philipp fragen



# Die DREI SCHRITTE ZUM WOODBADGE

Das **woodbadge.training** des REGP gliedert sich in drei Abschnitte.

Nach deiner erfolgreichen **Bewerbung** zum woodbadge.training, erhältst du vorbereitende **Aufgaben**, die du schriftlich bearbeiten und abgeben musst. Dafür hast du zwei bis drei Monate Zeit. Ziel ist es, einen ersten Eindruck der Kursteilnehmer zu erhalten.

*1 im REGP politisch nicht durchsetzbar*

Vorbereitende Aufgaben



## WOODBADGE IM REGP

Am woodbadge.training des REGP kannst du teilnehmen, sobald du **21 Jahre** alt bist und mindestens **5 Jahre Erfahrung** im Bereich der Gruppen- oder Stammesleitung gesammelt hast. Zudem musst du bereit sein, dich auch in **Zukunft** aktiv und gestalterisch in der Pfadfinderarbeit zu engagieren.

Das woodbadge.training richtet sich somit an ältere Pfadfinder, die weiterhin im REGP Kinder und Jugendliche **für die Pfadfinderei begeistern** möchten.

## 2

Kurswoche

Die **Kurswoche** findet im Rahmen eines einwöchigen **Zeltlagers** statt. In dieser Woche tauchst du als Teilnehmer deiner **Kurssippe** in die Rolle eines Sipplings ein. Ihr werdet **spirituelle**, kreative, musische, pädagogische und pfadfinderische Module bearbeiten.

Dich erwarten **Impulse** zu

- Leitungsmodellen,
- Formen von Leitung und Führungen,
- Pädagogischen Elementen,
- Methoden und Inhalten der Pfadfinderarbeit
- Kommunikationsmethoden

Während des Woodbadge-Kurses wirst du mit deinem **Paten** an Auswahl, Zielsetzung und Aufbau deines Projektes arbeiten.

*Anmeldung durch Kirchenparochie mit Dienstsiegel  
besser: geistliche*

Die

## GESCHICHTE DES WOODBADGE

Das **erste** Woodbadge-Training wurde 1919 im **Gilwell Park** durchgeführt. Am Ende dieses Kurses überreichte B.-P. jedem Teilnehmer zwei **Holzperlen** von einer Kette aus Akazienholz.

Der Gilwell Park wurde der Pfadfinderbewegung anlässlich des Woodbadge-Trainings vom Schotten William F. de Bois MacLaren geschenkt. In Erinnerung an die Familie MacLaren wird deren **Tartan** (Schottenmuster) in die Spitze des **lachs-farbenen Halstuches** genäht.

Dieses Halstuch sowie einen **Halstuchknoten** (Türkenbund) und eine dünne Lederschnur mit zwei Holzklötzchen (Woodbadges) erhält jeder Teilnehmer nach erfolgreicher Teilnahme am Woodbadge-Kurs. Mit der Verleihung dieser **Woodbadge-Insignien** wird man in die **1st Gilwell Park Scout Group** aufgenommen.

Jedes Jahr finden im September im Gilwell Park sogenannte **Reunions** statt, an der Woodbadge-Absolventen aus der ganzen Welt teilnehmen können.

Im **Woodbadge-Projekt** verwirklichtst du deine eigenen **Ideen** unter Anwendung der im Kurs erarbeiteten Methoden und Grundlagen. Dein **Pate** steht dir hierbei mit Rat zur Seite. Zu deinem Woodbadge Projekt gehört eine **schriftliche Ausarbeitung** der **Umsetzung** und **Reflexion** deines Projektes.

## 3

Projekt

Nachdem du dein **Projekt erfolgreich** durchgeführt hast, bekommst du in einem feierlichen Rahmen deine **Woodbadge-Insignien** verliehen. Dadurch bist du auf besondere Weise mit der internationalen **Pfadfinderarbeit** verbunden und unterstreichst deine Beziehungen zum REGP.

